

## **TECHNISCHE BÜHNENANWEISUNG Stand: 2024**

Diese technische Bühnenanweisung ist Bestandteil des Vertrages mit dem Artisten. Sämtliches technisches Equipment muss bis zur Ankunft Der Crew aufgebaut, betriebsbereit und komplett durchgetestet sein.

**Bitte an die verantwortliche Technikfirma weiterreichen! Download:** [www.acdc-revival-band.org](http://www.acdc-revival-band.org)

**Direktlink:** <https://acdc-revival-band.org/downloads/>

Der örtliche Verleiher soll sich bei Unklarheiten mit dem Büro in Verbindung setzen.

Bei dieser technischen Bühnenanweisung handelt es sich um eine „Mindestanforderung“. Bei großen Bühnen ist entsprechend mehr an Equipment erforderlich!

### **1. Bühne:**

Bühnenbreite: 10m (min. 8m), Bühnentiefe: 8m (min 6m), Bühnenhöhe: min. 0,8m  
Belastbarkeit: 500 kg/m<sup>2</sup>, lichte Höhe (vom Bühnenboden bis zur Decke) min. 5m  
Schlagzeugpodest: 2m x 2m, Höhe: 0,4m

### **2. Front of House PA:**

Es muss ein den Räumlichkeiten angepasstes, ausreichend dimensioniertes, leistungsstarkes PA – System zur Verfügung gestellt werden. Vorzugsweise D&B, Meyer, LAcoustiks o.ä. Auf keinen Fall akzeptieren wir Eigenbauten oder leistungsschwache 15"3"- „Gesangsanlagen“ Es müssen qualitativ hochwertige Endstufen verwendet werden.



#### **Analog:**

- Min. 32/8/2 Kanal State of the Art Mischpult mit Beleuchtung
- Inserts: 8 Kompressoren, 4 Gates
- Fx: zwei gute Hallgeräte, 1 Tap Delay
- Ein Stereo 31 Band Summen-EQ
- Ein CD/Mp3-Player für Umbaumusik

#### **Digital:**

- Min. 32/16 Kanal Mischpult mit gut klingenden Preamps und hochwertiger AD/DA-Wandlung
- Ein CD/Mp3-Player für Umbaumusik

### **3. Monitoring:**

- Sechs gleiche Wedges (Min. 15"/2") auf drei Mixes incl. 31 Band EQ
- Ein Mix Drumfill 2weg aktiv incl. 31 Band EQ
- Hochwertiges Amping für alle Mixes
- Bei großen Bühnen benötigen wir zusätzlich zwei Mixes Sidefill 2weg aktiv
- Für unseren Sänger an der Stagebox einen Stereo-Aux-Send vorbereiten für sein eigenes mitgebrachtes In-Ear-System.

### **4. Licht: (Mindestanforderung)**

- Backtruss: 24 Par64, 2 ACL-Sets, 2 Blinder (4 Lights)
- Fronttruss: zwei 2 KW bzw. vier 1 KW Stufenlinsen
- Ein Followspot vom FoH inclusive Bedienpersonal
- Ein Par64 Floorspot center/downstage LEE 139
- Zwei Florspots, je einer links und rechts am äußeren Bühnenrand ganz vorne zur Beleuchtung der Kanonen, dimmbar.
- Ein Hazer

### **5. Pyro:**

Die Band bringt zwei Kanonennachbauten. Diese werden auf der Bühne platziert und sind mit je sechs SAFEX MINI-Theaterblitzen (<https://safex.shop/de/mini-theaterblitz.html>) mit Funk-Fernzündung ([https://www.sstotz.de/contents/de/p147\\_Funkzuendanlage\\_DBR06.html](https://www.sstotz.de/contents/de/p147_Funkzuendanlage_DBR06.html)) bestückt.

Falls möglich (z.B. bei Open Air, abgesperrter Bereich neben/hinter der Bühne) kommt zusätzlich eine Abschussrampe für sechs SAFEX Giga-Flash (<https://safex.shop/de/giga-flash-theaterblitz-gross-mitknall.html>) zum Einsatz, ebenfalls funkferngezündet.

Außerdem werden auf der Bühne zwei Flammen-Projektoren (<https://mokafox.com/h-e01-flame-projector/>) benutzt, kabelgebunden gesteuert.

#### **Thema Lichtdesign:**

Bitte grundsätzlich bei der Konzeption des Lichtdesigns darauf achten, daß es sich beim dargebotenen Programm um eine Rockshow handelt und nicht etwa eine Technoparty. Bei kopfbewegten Systemen bitte weitgehend auf den Einsatz geschmacksneutraler Gobos verzichten. Grundsätzlich bevorzugt der Artist den Einsatz von „oldschool“-Gluhlicht. D.h. zugunsten von mehr ParLicht kann gerne auf den Einsatz etwaiger, lustiger Diskoeffekte verzichtet werden.

Videoeinspielungen im Bühnenhintergrund finden nur in Absprache mit dem Artisten statt !

### **6. Hängepunkt und Motor „Hells Bell“:**

Mittig im vorderen Bereich der Bühne benötigen wir einen Hängepunkt (Höhe min. 5m, Traglast min 150kg!)

Dort bitte einen verfahrenen Kettenzug montieren. Die Bedienung des Motors muss vom hinteren Bühnenrand aus möglich sein. Zum Thema Motor evtl. Rücksprache halten.

Sollte aus statischen Gründen die Montage eines Motors nicht möglich sein, benötigen wir eine genügend lange Leiter zum Befestigen einer Umlenkrolle am Hängepunkt. Die Bedienung der Glocke erfolgt dann „händisch“ mit unserem mitgebrachten Arbeitsseil.

### **7. Backline Strombedarf:**

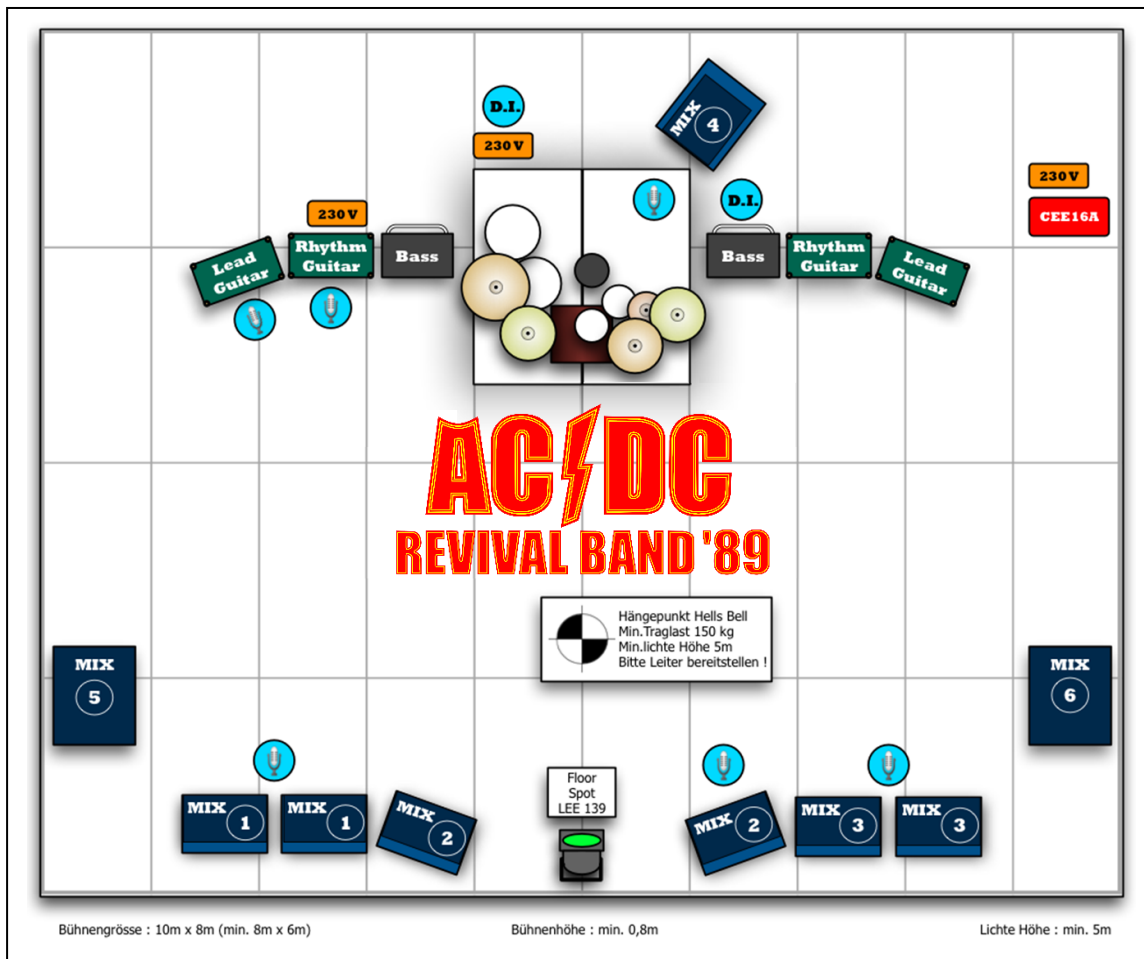
Ein 230V/16A geräteabgesicherter, vom Rest getrennter Stromkreis auf den im Bühnenplan angegebenen Positionen.

### **8. Personal:**

Die Band reist ausschließlich mit Backline-Personal. Deswegen benötigen wir jeweils einen, mit der vorhandenen Technik vertrauten Techniker auf den Positionen: FoH, Monitor und Licht!

### **9. Zusätzliche technische Vereinbarungen & Kontakt Technikfirma:**

10. Stageplan:



11. Input Channels:

Channel	Instrument	Mic/DI	Insert	Stand
1	Kick	Beta 52 / D112	Gate	short
	keine Grenzfläche oder nur in Kombination mit Chan. 1			
2	Snare	SM 57 / E604	Comp	Short / clip
3	HiHat	Condenser		med.
4	Tom	E 604	Gate	Clip
5	Floortom 1	E 604	Gate	Clip
6	Floortom 2	E 604	Gate	Clip
7	Overhead L	Condenser		tall
8	Overhead R	Condenser		tall
9	Sampler	DI		
10	Bass	DI	Comp	
11	Rhythm Git.	SM 57 / E 906	Comp	short
12	Lead Git.	SM 57 / E 906	Comp	short
13	Vocals Drums	SM 58 / E 935	Comp	tall
14	Vocals R.Guit.	SM 58 / E 935	Comp	tall
15	Vocals Bass	SM 58 / E 935	Comp	tall
16	Vocals Angus	Wireless SM 58		tall
17	Leadvocals	Wireless ( own )	Comp	
18	Split Chan. 17 bei Monitor von FOH ohne Kompressor			

2 Ambience-Mikros an der Bühnenkante links und rechts für In-Ear vom Sänger (bzw. eines in der Bühnenmitte)

**Änderungen vorbehalten!**

Bei Unklarheiten und Fragen wenden Sie sich bitte im Vorfeld an:

Jochen Goricnik  
 Ansprechpartner für technische Details  
 +49 171 7584389  
 goricnik@gmx.de